



Bote für Tirol

AMTSBLATT DER BEHÖRDEN, ÄMTER UND GERICHTE TIROLS

STÜCK 7 / 183. JAHRGANG / 2002

HERAUSGEGEBEN UND VERSENDET AM 13. FEBRUAR 2002

AMTLICHER TEIL

Nr. 179 Stellenausschreibung, Besetzung der Stelle eines Buchbinders beim Land Tirol, Sachgebiet Landeskanzleidirektion

Nr. 180 Stellenausschreibung, Besetzung einer Landes-Facharztausbildungsstelle an der Univ.-Klinik Innsbruck

Nr. 181 Stellenausschreibung, Besetzung von zwei Facharztstellen für Kinderchirurgie an der Univ.-Klinik Innsbruck

Nr. 182 Stellenausschreibung, Besetzung einer Physikerstelle an der Univ.-Klinik Innsbruck

Nr. 183 Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen

Nr. 184 Verlautbarung, Werttarif für Schlachtschweine im Monat Februar 2002

Nr. 185 Kundmachung über die Ausschreibung der Befähigungsnachweisprüfung für das Gewerbe der Technischen Büros

Nr. 186 Widerruf eines offenen Verfahrens: Lieferung eines Rüstlöschfahrzeuges für die Feuerwehr der Stadt Innsbruck

Nr. 187 Widerruf einer öffentlichen Ausschreibung: Umlaufregale für das Bezirkskrankenhaus Lienz

Nr. 188 Offenes Verfahren: Bewertung von Liegenschaften des Landes Tirol

Nr. 189 Offenes Verfahren: Brückensanierungsarbeiten im Zuge der B 169 Zillertal Straße

Nr. 190 Offenes Verfahren: Herstellung von digitalen Orthofotos im Bereich Oberinntal-Karwendel

Nr. 191 Offenes Verfahren: Inneneinrichtung für die Adaptierung des „Alten Schulhauses“ in Matrei i. O. in die Nationalparkverwaltung Hohe Tauern

Nr. 192 Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für die Abwasserbeseitigungsanlage der Gemeinde Gerlosberg

Nr. 193 Offenes Verfahren: Möbeltischlerarbeiten für das öffentliche Landeskrankenhaus Natters

Nr. 194 Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten für den Neubau der Hotelfachschule/Fachhochschule Tourismus, Villa Blanka in Innsbruck

Nr. 195 Offenes Verfahren: Aufzugsanlagen für den Neubau der Hotelfachschule/Fachhochschule Tourismus, Villa Blanka in Innsbruck

Nr. 196 Verhandlungsverfahren (öffentliche Erkundung des Bewerberkreises): Korrosionsschutzarbeiten an der 220 kV-Leitung Thaur-Oberhofen und an der 110 kV-Leitung Lienz-Kalserbach für die TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

Nr. 197 Verhandlungsverfahren (öffentliche Erkundung des Bewerberkreises): Ausschreibung über die Lieferung von ca. 350.000 Schüttraummeter Brennstoffe auf Holzbasis pro Jahr (Rinde, Sägespäne, Hackschnitzel, etc.) für den Zeitraum von fünf Jahren für die TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

Nr. 179 • Amt der Tiroler Landesregierung • Präs. I-70/458/9

STELLENAUSSCHREIBUNG

Besetzung der Stelle eines Buchbinders

Beim Land Tirol, Sachgebiet Landeskanzleidirektion, ist mit sofortiger Wirksamkeit die Planstelle eines Buchbinders zu besetzen.

Von den Bewerbern (Bewerberinnen) werden folgende Voraussetzungen erwartet:

- abgeschlossene Buchbinderlehre und Teamfähigkeit.

Die Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des Tiroler Vertragsbedienstetengesetz 1998.

Bewerbungen sind bis spätestens 15. Februar 2002 an das Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Personal, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, 6020 Innsbruck, zu richten.

Auskünfte können im Sachgebiet Landeskanzleidirektion, Tel. 0512/508-2180, eingeholt werden.

Innsbruck, 8. Februar 2002

Für die Landesregierung: Pfeifhofer

Nr. 180 • TILAK Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-Innsbruck • Personaldirektion

AUSSCHREIBUNG

einer Landes-Facharztausbildungsstelle

An der Universitätsklinik für Strahlentherapie gelangt frühestens ab 6. März 2002, befristet auf ein Jahr, eine Landes-Facharztausbildungsstelle zur Besetzung.

Bewerbungen sind innerhalb von drei Wochen nach Verlautbarung im Bote für Tirol im Sekretariat der Personaldirektion des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken Innsbruck/TILAK, Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, einzubringen.

Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare (Antrag und Bewerbungsbogen) auszufüllen, die in der Personaldirektion des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken Innsbruck/TILAK, Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, Zimmer 353, aufliegen.

Innsbruck, 8. Februar 2002

Der Personaldirektor: Them

Nr. 181 • TILAK Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-
Innsbruck • Personaldirektion

**AUSSCHREIBUNG
von zwei Facharztstellen für Kinderchirurgie**

An der Universitätsklinik für Chirurgie, Klinische Abteilung für Allgemeine Chirurgie, gelangen ab sofort, befristet auf ein Jahr, zwei Facharztstellen für Kinderchirurgie zur Besetzung.

Erwartet werden neben fachlicher Kompetenz Einsatzbereitschaft und die Fähigkeit, den Bereich der Kinderchirurgie mit dem bestehenden Team weiterzuentwickeln, u. a. im Bereich der minimalinvasiven Chirurgie.

Die Arbeitsschwerpunkte liegen neben der Chirurgie der Neugeborenen, Viszeral- und Tumorchirurgie im Bereich der Hydrocephalus- und MMC-Chirurgie.

Bewerbungen sind innerhalb von drei Wochen nach Verlautbarung im Boten für Tirol im Sekretariat der Personaldirektion des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken Innsbruck/TILAK, Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, einzubringen.

Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare (Antrag und Bewerbungsbogen) auszufüllen, die in der Personaldirektion des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken Innsbruck/TILAK, Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, Zimmer 353, aufliegen.

Innsbruck, 8. Februar 2002

Der Personaldirektor: Them

Nr. 182 • TILAK Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-
Innsbruck • Personaldirektion

**AUSSCHREIBUNG
einer Physikerstelle**

An der Universitätsklinik für Radiodiagnostik, Klinische Abteilung für Radiodiagnostik 1, gelangt frühestens ab 11. März 2002, befristet auf ein Jahr, eine 50%-Physikerstelle zur Besetzung.

Aufgabengebiet: Organisation und Überwachung der abteilungsinternen Qualitätssicherung der bildgebenden Systeme (Röntgenstrahlen, US, CT, MR), Applikationsentwicklung im Bereich MRI, Therapieplanung und Therapiemonitoring.

Die Möglichkeit zur Promotion ist gegeben.

Bewerbungen sind innerhalb von drei Wochen nach Verlautbarung im Boten für Tirol im Sekretariat der Personaldirektion des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken Innsbruck/TILAK, Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, einzubringen.

Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare (Antrag und Bewerbungsbogen) auszufüllen, die in der Personaldirektion des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken Innsbruck/TILAK, Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, Zimmer 353, aufliegen.

Innsbruck, 8. Februar 2002

Der Personaldirektor: Them

Nr. 183 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24562/11

**VERORDNUNG
des Amtes der Landesregierung
über die Jugendzulässigkeit von Filmen**

Gemäß § 21 des Tiroler Lichtspielgesetzes wird nach Anhörung der Jugendmedienkommission beim Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur die Jugendzulässigkeit von nachstehenden Filmen wie folgt festgesetzt:

frei ab dem vollendeten 10. Lebensjahr:

„Freche Biester“ (2.507 Laufmeter);

frei ab dem vollendeten 12. Lebensjahr:

„Rush Hour 2“ (2.465 Laufmeter);

frei ab dem vollendeten 14. Lebensjahr:
„Was tun, wenn's brennt“, (2.762 Laufmeter);

frei ab dem vollendeten 16. Lebensjahr:
„Heist – Der letzte Coup“, (2.979 Laufmeter);
Innsbruck, 7. Februar 2002

Für das Amt der Landesregierung: Zepharovich

Nr. 184 • Amt der Tiroler Landesregierung • IIIe-30/305

VERLAUTBARUNG

Werttarif für Schlachtschweine im Monat Februar 2002

Gemäß § 52 des Tierseuchengesetzes vom 6. August 1909, RGBl. Nr. 177, in der geltenden Fassung, wird der Werttarif für die über behördliche Anordnung getöteten oder infolge einer behördlich angeordneten Impfung verendeten Schlachtschweine für den Monat Februar 2002 mit € 1,96 (S 27,-) pro kg (Nettopreis) festgesetzt.

Die Festlegung des Werttarifes erfolgte nach Anhören der Landeslandwirtschaftskammer für Tirol unter Berücksichtigung des pro kg berechneten durchschnittlichen Marktpreises.

Innsbruck, 1. Februar 2002

Für den Landeshauptmann: Wallnöfer

Nr. 185 • Amt der Tiroler Landesregierung • IIa-370/199/2002

KUNDMACHUNG

über die Ausschreibung der Befähigungsnachweisprüfung für das Gewerbe der Technischen Büros

Gemäß § 4 der Verordnung des Bundesministers für wirtschaftliche Angelegenheiten über den Befähigungsnachweis für die bewilligungspflichtigen gebundenen Gewerbe der Technischen Büros, BGBl. Nr. 725/1990, findet wiederum eine Prüfung für das Gewerbe der Technischen Büros ab 6. Mai 2002 statt.

Ein schriftlicher Antrag auf Zulassung zur Prüfung muss bis spätestens 22. März 2002 beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Gewerberecht, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, 6010 Innsbruck, eingelangt sein.

Dem Antrag sind anzuschließen: Urkunden zum Nachweis des Vor- und Familiennamens (Geburtsurkunde oder Staatsbürgerschaftsnachweis), die erforderlichen Zeugnisse zum Nachweis der Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen.

Antragsformulare bzw. nähere Informationen sind beim Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck, Neues Landhaus, 4. Stock, Zimmer 453 (Telefon 0512/508-2420 oder 2419), erhältlich.

Innsbruck, 31. Jänner 2002

Für den Landeshauptmann: Stadlwieser

Nr. 186 • Stadtgemeinde Innsbruck • Berufsfeuerwehr Innsbruck

**WIDERRUF EINES OFFENEN VERFAHRENS
Lieferung eines Rüstlöschfahrzeuges**

Auftraggeber: Stadtgemeinde Innsbruck.

Ausschreibende Stelle: Magistratsabteilung VI, Berufsfeuerwehr Innsbruck, Hunoldstraße 17, 6020 Innsbruck.

Leistungsumfang: Lieferung eines Rüstlöschfahrzeuges mit Allrad; RLFA-2000; Gewichtsklasse M für die Feuerwehr der Stadt Innsbruck.

Diese Ausschreibung wird widerrufen.

Innsbruck, 5. Februar 2002

Für den Bürgermeister: Dipl.-Ing. Rebernik

Nr. 187 • Bezirkskrankenhaus Lienz,
Emanuel-von-Hibler-Straße 5, 9900 Lienz

WIDERRUF EINER ÖFFENTLICHEN AUSSCHREIBUNG

Gewerk: Umlaufregale

Die öffentliche Ausschreibung des Bezirkskrankenhauses Lienz für das Gewerk Umlaufregale wird hiermit widerrufen.

Begründung: Widerruf gemäß Bundesgesetzblatt Nr. 56, in der geltenden Fassung für die Republik Österreich laut § 55.

Die Ausschreibung für das Gewerk Umlaufregale wurde im Supplement zum Amtsblatt der EU Nr. 2001/S 207-141637 bekannt gegeben.

Lienz, 1. Februar 2002

Nr. 188 • Amt der Tiroler Landesregierung • *Vla-4100A/6-2002*

OFFENES VERFAHREN

Bewertung von Liegenschaften des Landes Tirol

Ausschreibende Stelle: Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Allgemeine Bauangelegenheiten, Herrengasse 1–3, 6020 Innsbruck.

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort im Amtsgebäude Innsbruck, Landesbaudirektion, Herrengasse 1–3, 2. Stock, Zi. 232, Tel. 0512/508-4140, auf und können dort von Montag bis Freitag in der Zeit von 8 bis 12 Uhr gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 60,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse, 4. Stock, Zi. 418).

Eine Zusendung der Anbotsunterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung (Fax 0512/508-4105) unter Angabe der Abteilung Allgemeine Bauangelegenheiten und des ausgeschriebenen Projektes sowie Nachweis der Einzahlung.

Die Angebote müssen bis spätestens 7. März 2002, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, 3. Stock, Zimmer 232, vorliegen, die Anbotseröffnung findet anschließend auf Zimmer 229, 2. Stock, statt.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 7. Februar 2002

Für die Landesregierung: Amann

Nr. 189 • Amt der Tiroler Landesregierung • *Vib1-B 169.0/12-2002*

OFFENES VERFAHREN

Brückensanierung

Belagssanierung Linksabbiegespuren im Zuge der B 169 Zillertal Straße (km 28,920 bis km 30,650)

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zimmer 316, Tel. 0512/508-4041 (Fax 0512/508-4045), auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 30,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse 1–3, 4. Stock, Zimmer 418).

Die Angebote müssen bis spätestens Freitag, den 8. März 2002, 11.30 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, 3. Stock, Zimmer 316, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 6. Februar 2002

Für den Landeshauptmann: Huber

Nr. 190 • Amt der Tiroler Landesregierung • Abt. Vermessung und Geologie
Zabl: Vermessung und Geologie-143/511

OFFENES VERFAHREN

Herstellung von digitalen Orthofotos im Bereich Oberinntal–Karwendel

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zimmer 424, Tel. 0512/508-4301, auf und können in der Zeit von 8–12 Uhr und von 14–16 Uhr gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 80,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zi. 418).

Eine Zusendung der Ausschreibungsunterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung (Fax 0512/508-4305) unter Angabe der Abteilung Vermessung und Geologie und des ausgeschriebenen Projektes zuzüglich € 5,- per Nachnahme.

Die Angebote müssen bis spätestens Mittwoch, den 6. März 2002, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zimmer 424, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 6. Februar 2002

Für die Landesregierung: Anegg

Nr. 191 • Amt der Tiroler Landesregierung • *Vid2-1132-2/123-2002*

OFFENES VERFAHREN

Inneneinrichtung

für die Adaptierung des „Alten Schulhauses“ in die Nationalparkverwaltung Hohe Tauern in Matrei i. O.

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zimmer 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 15,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zi. 418).

Die Angebote müssen bis spätestens 6. März 2002, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 8. Februar 2002

Für die Landesregierung: Probst

Nr. 192 • Gemeinde Gerlosberg

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für die Abwasserbeseitigungsanlage BA 02 Los 4

Leistungsumfang: ca. 570 lfm PVC-SN8 DN 200, ca. 270 lfm PE-HD DN 150, ca. 650 lfm PE-HD DN 200, ca. 50 lfm PE-HD DN 250, ca. 125 lfm BR-KW-MM DN 400, ca. 470 lfm BR-K-MM DN 250, ca. 200 lfm Hausanschlüsse und Straßeneinlaufleitungen, ca. 60 Kontrollschächte und ca. 1.800 m² Künnetenasphaltierung inkl. Frostkoffer.

Leistungsfrist: April bis September 2002.

Die Ausschreibungsunterlagen inkl. Datenträger können vom 18. Februar bis einschließlich 20. März 2002 gegen Erlag von

€ 110,- beim Ingenieurbüro Bennat, Völser Straße 11, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/576155, behoben werden.

Angebotsabgabe: Die Angebote sind bis spätestens 22. März 2002, 10.30 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Angebot Gemeinde Gerlosberg ABA BA 02 Los 4, Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung“ im Gemeindeamt Gerlosberg, HNr. 42, 6280 Gerlosberg, einzureichen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.
Gerlosberg, 4. Februar 2002

Für die Gemeinde Gerlosberg: Bgm. Josef Kerschdorfer

Nr. 193 • Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H. •

Bau und Technik, GZ 6011-33/339-2002

OFFENES VERFAHREN

Möbeltischlerarbeiten

für das ö. Landeskrankenhaus Natters, In der Stille 20,
Mensch im Mittelpunkt (MIM), Natters

Die Anbotsunterlagen liegen ab 19. Februar 2002 in der Abteilung Bau und Technik (Frau Bruce, Tel. 0512/504-8720) auf und können gegen Einzahlung von € 147,- bezogen werden (Konto der TILAK Ges. m. b. H. Innsbruck, Nr. 210 001 011 bei der Landes-Hypothekbank Tirol AG per Nachnahme – ausgenommen Raum Innsbruck – oder Barzahlung bei der Kassa im Gebäude des Medizinzentrums Anichstraße (MZA). Firmen aus dem EU-Raum werden gebeten, bei Anforderung der Unterlagen eine Kopie des Einzahlungsbeleges zu übermitteln.

Am Einzahlungsbeleg ist als Verwendungszweck „Bauausschreibung“ unbedingt anzuführen.

Die Anbote müssen bis spätestens 13. März 2002, 12 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag bei der TILAK Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, Maximilianstraße 35, 6020 Innsbruck, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.
Innsbruck, 4. Februar 2002

Für die TILAK Ges. m. b. H., Bau und Technik: Singer

Nr. 194 • Verein der Tiroler Gastwirte- und Hotelfachschule,

Meinhardstraße 14, 6020 Innsbruck

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten

Ausschreibende Stelle: Verein der Tiroler Gastwirte- und Hotelfachschule (Wirtschaftskammer Tirol), Meinhardstraße 14, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/5310-1217, Fax 0512/5310-1346.

Bauvorhaben: Neubau Hotelfachschule/Fachhochschule Tourismus, Villa Blanka Innsbruck, Weiherburggasse 8, 6020 Innsbruck.

Größenordnung des Bauvorhabens: ca. 25.000 m³.

Ausführungszeit: Baubeginn: Mai 2002, **Fertigstellung:** September 2003.

Anbotsunterlagen: Diese sind schriftlich bei der o. a. Stelle unter Beilegung des bestätigten Zahlungsauftrages für die Kosten der Unterlagen anzufordern. Eine Zusendung per Nachnahme ist nicht möglich.

Kosten der Unterlagen: € 100,- inkl. MWSt.

Bankverbindung: Tiroler Sparkasse, Konto-Nr. 1200-002838, BLZ 20503.

Teilnahmebedingungen: Nachweislich durchgeführte Arbeiten in diesem Umfang sowie nötige Betriebskapazität.

Anbotsabgabe: Dienstag, 2. April 2002, 10 Uhr, beim Verein der Tiroler Gastwirte- und Hotelfachschule (Wirtschaftskammer Tirol), Meinhardstraße 14, Zimmer 127, 1. Stock, 6020 Innsbruck, im verschlossenen Kuvert mit der Aufschrift „Baumeisterarbeiten“. Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Anbotseröffnung: anschließend.

Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.
Innsbruck, 6. Februar 2002

Nr. 195 • Verein der Tiroler Gastwirte- und Hotelfachschule,

Meinhardstraße 14, 6020 Innsbruck

OFFENES VERFAHREN

Aufzugsanlagen

Ausschreibende Stelle: Verein der Tiroler Gastwirte- und Hotelfachschule (Wirtschaftskammer Tirol), Meinhardstraße 14, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/5310-1217, Fax 0512/5310-1346.

Bauvorhaben: Neubau Hotelfachschule/Fachhochschule Tourismus, Villa Blanka Innsbruck, Weiherburggasse 8, 6020 Innsbruck.

Ausführungszeit: Baubeginn: Mai 2002, **Fertigstellung:** September 2003.

Anbotsunterlagen: Diese sind schriftlich bei der o. a. Stelle unter Beilegung des bestätigten Zahlungsauftrages für die Kosten der Unterlagen anzufordern. Eine Zusendung per Nachnahme ist nicht möglich.

Kosten der Unterlagen: € 50,- inkl. MWSt.

Bankverbindung: Tiroler Sparkasse, Konto-Nr. 1200-002838, BLZ 20503.

Teilnahmebedingungen: Nachweislich durchgeführte Arbeiten in diesem Umfang sowie nötige Betriebskapazität.

Anbotsabgabe: Dienstag, 2. April 2002, 10.30 Uhr, beim Verein der Tiroler Gastwirte- und Hotelfachschule (Wirtschaftskammer Tirol), Meinhardstraße 14, Zimmer 127, 1. Stock, 6020 Innsbruck, im verschlossenen Kuvert mit der Aufschrift „Aufzugsanlagen“. Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Anbotseröffnung: anschließend.

Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.
Innsbruck, 6. Februar 2002

Nr. 196 • TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

VERHANDLUNGSVERFAHREN

mit öffentlicher Erkundung des Bewerberkreises,
veröffentlicht im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften

Korrosionsschutzarbeiten

220 kV-Leitung Thaur-Oberhofen

110 kV-Leitung Lienz-Kalserbach

Ausführungszeitraum: 22. April bis 25. Oktober 2002.

Ausschreibende Stelle: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Lieberstraße 3, A-6010 Innsbruck.

Teilnahmeberechtigte Firmen: siehe Veröffentlichung im EU-Amtsblatt.

Eingang der Teilnahmeanträge: bis spätestens Dienstag, den 5. März 2002.

Informationen: Herr Ing. Paul Lorenz, Tel. +43/(0)512/506-2471, e-mail: paul.lorenz@tiwag.at

Innsbruck, 4. Februar 2002

Nr. 197 • TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

VERHANDLUNGSVERFAHREN

mit öffentlicher Erkundung des Bewerberkreises,
veröffentlicht im Amtsblatt der Europäischen
Gemeinschaften am 7. Februar 2002

**Ausschreibung über die Lieferung von
ca. 350.000 Schüttraummeter Brennstoffe auf Holzbasis
pro Jahr (Rinde, Sägespäne, Hackschnitzel, etc.)
für den Zeitraum von fünf Jahren**

Lieferort: Kufstein und Großraum Nordtirol.

Lieferbedingungen: ab Werk oder frei Lieferort.

Ausführungszeitraum: Beginnend mit den Anlieferungen ab
Oktober 2002 bis September 2007.

Ausschreibende Stelle: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zen-
traler Einkauf, Lieberstraße 3, A-6010 Innsbruck.

Betreffend Befugnis, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit
sind auf Verlangen der TIWAG unverzüglich (= längstens binnen
acht Tagen) besondere Eignungsnachweise gemäß § 60 des öster-
reichischen Bundesvergabegesetzes beizubringen.

Die Lieferung von Teilmengen ist auch zulässig.

Eingang der Bewerberanträge: bis spätestens 13. März 2002,
bei Frau Reingard Zangerl, Adresse s. o., Tel. + +43/(0)512/506-
2400, Fax + +43/(0)512/506-2677, e-mail: uusschreibung@tiwag.at

Die Ausschreibungsunterlagen (Details zu den Produkten und
deren Eigenschaften sowie zu den Lieferbedingungen) werden den
ausgewählten Bewerbern anschließend kostenlos zugesandt.

Informationen: Frau Dipl.-Ing. Hermine Saurwein, Tel. + +43/
(0)512/506-2282, e-mail: hermine.saurwein@tiwag.at oder Herr
Manfred Biller, Tel. + +43/(0)512/506-2470, e-mail: manfred.biller@tiwag.at

Innsbruck, 7. Februar 2002

GERICHTSEDIKTE

Versteigerungs-, Konkurs- und Ausgleichsedikte etc. nur mehr im Internet abrufbar: <http://www.edikte.justiz.gv.at>

BESCHLUSS

58 T 23/02 w-4

In der Kraftloserklärungssache der Antragstellerin Raiffeisen-
Landesbank Tirol, reg. Gen. m. b. H., Adamgasse 1-7, 6020 Inns-
bruck, auf Kraftloserklärung des Überbringer-Sparbuches mit der
Konto-Nr. 33.077.223, Kontroll-Nr. 165.038, lautend auf Schwarz
Michaela, mit Losungswort, der Raiffeisen-Landesbank Tirol, reg.
Gen. m. b. H., ausgegeben von der Bankstelle Marktplatz, wird
der hg. Aufgebotsbeschluss vom 18. Jänner 2002 dahingehend be-
richtet, dass dieser zu lauten hat wie folgt:

„Ein Überbringer-Sparbuch mit der Konto-Nr. 33.077.223,
Kontroll-Nr. 165.038, lautend auf Schwarz Michaela, mit Lo-
sungswort, der Raiffeisen-Landesbank Tirol, reg. Gen. m. b. H.,
ausgegeben von der Bankstelle Marktplatz.

Begründung: Im hg. Aufgebotsbeschluss vom 18. Jänner
2002 wurde aufgrund eines Übertragungsfehlers irrtümlich ange-
führt, dass das Überbringer Sparbuch auf Schwarz Michaela lautet,
anstatt richtig auf Schwarz Michaela, weshalb nunmehr auf An-
trag der Raiffeisen-Landesbank Tirol, reg. Gen. m. b. H., der hg.
Aufgebotsbeschluss vom 18. Jänner 2002 wie im Spruch ersicht-
lich, zu berichtigen war.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
4. Februar 2002

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 47/02 z-2

Auf Antrag der Raiffeisenbank Mayrhofen und Umgebung,
reg. Gen. m. b. H., Hauptstraße 401, 6290 Mayrhofen, wird das
unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier
aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden
aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem
Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu
erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklä-
rungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung
in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das
Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt
werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenbank
Mayrhofen und Umgebung, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-
Nr. 30.214.316, Kontroll-Nr. 36316, lautend auf „Hotter Elisa-
beth“, mit Losungswort

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
31. Jänner 2002

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 48/02 x, 58 T 49/02 v-2

Auf Antrag der Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesell-
schaft, Erlerstraße 5-9, 6020 Innsbruck, werden die unten näher
bezeichneten, angeblich in Verlust geratene Wertpapiere auf-
grund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber der Wertpapiere und andere Beteiligte werden auf-
gefordert, diese binnen der nachstehend genannten Frist dem
Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu
erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklä-
rungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung
in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist werden die
Wertpapiere auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt
werden.

Bezeichnung der Wertpapiere: Zwei Sparbücher der Bank für
Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft, jeweils ausgegeben von
der BTV-Geschäftsstelle Kitzbühel,

a) Sparbuch mit der Nr. 843-156525, lautend auf „Moritz“, mit
Losungswort,

b) Sparbuch mit der Nr. 843-156517, lautend auf „Mona“, mit
Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
31. Jänner 2002

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN*58 T 50/02 s, 58 T 51/02 p-2*

Auf Antrag der Raiffeisenkasse Axams-Grinzens, reg. Gen. m. b. H., Sylvester-Jordan-Straße 5, 6094 Axams, werden die unten näher bezeichneten, angeblich in Verlust geratenen Wertpapiere aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber der Wertpapiere und andere Beteiligte werden aufgefordert, diese binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist werden die Wertpapiere auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung der Wertpapiere: Zwei Sparbücher der Raiffeisenkasse Axams-Grinzens, reg. Gen. m. b. H.,

a) Sparbuch mit der Konto-Nr. 30.071.658, Kontroll-Nr. 631543, lautend auf Waltraud, mit Lösungswort,

b) Sparbuch mit der Konto-Nr. 30.054.878, Kontroll-Nr. 359071, lautend auf Josef, mit Lösungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

31. Jänner 2002

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN*58 T 52/02 k-2*

Auf Antrag der Raiffeisenkasse Neustift, reg. Gen. m. b. H., 6167 Neustift, Dorf 710, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapieres und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapieres: Sparbuch der Raiffeisenkasse Neustift, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30093769, Kontroll-Nr. 168142, lautend auf Bird, mit Lösungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

1. Februar 2002

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN*58 T 53/02 g-2*

Auf Antrag der Raiffeisenkasse Neustift, reg. Gen. m. b. H., 6167 Neustift, Dorf 710, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapieres und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapieres: Sparbuch der Raiffeisenkasse Neustift, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30064802, Kontroll-Nr. 75125, lautend auf Gotthard, mit Lösungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

1. Februar 2002

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN*58 T 54/02 d-2*

Auf Antrag der Raiffeisenkasse Neustift, reg. Gen. m. b. H., 6167 Neustift, Dorf 710, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapieres und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapieres: Sparbuch der Raiffeisenkasse Neustift, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30051916, Kontroll-Nr. 169138, lautend auf Knoflach, mit Lösungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

1. Februar 2002

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN*58 T 55/02 a-2*

Auf Antrag der Raiffeisenkasse Neustift, reg. Gen. m. b. H., 6167 Neustift, Dorf 710, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapieres und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapieres: Sparbuch der Raiffeisenkasse Neustift, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30091046, Kontroll-Nr. 168319, lautend auf Roth Bärbel, mit Lösungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

1. Februar 2002

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN*58 T 59/02 i, 58 T 60/02 m-2*

Auf Antrag der Raiffeisenbank Reutte, reg. Gen. m. b. H., 6600 Reutte, Untermarkt 3, werden die unten näher bezeichneten, angeblich in Verlust geratenen Wertpapiere aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber der Wertpapiere und andere Beteiligte werden aufgefordert, diese binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist werden die Wertpapiere auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung der Wertpapiere: Zwei Sparbücher der Raiffeisenbank Reutte, reg. Gen. m. b. H.,

a) Sparbuch mit der Nr. 30.000.434, lautend auf Bader, mit Losungswort,

b) Sparbuch mit der Nr. 30.002.745, lautend auf Überbringer, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

1. Februar 2002

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 61/02 b-2

Auf Antrag der Volksbank Landeck, reg. Gen. m. b. H., Malser Straße 29, 6500 Landeck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgegeben.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch Nr. 00594043190 der Volksbank Landeck, reg. Gen. m. b. H., lautend auf Anna, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

1. Februar 2002

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 62/02 f-2

Auf Antrag der Raiffeisenbank Sillian, reg. Gen. m. b. H., 9920 Sillian, Marktplatz 10, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgegeben.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenbank Sillian, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.329.171, Kontroll-Nr. 395867, lautend auf Eugenio o. Marina, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

4. Februar 2002

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 63/02 b-2

Auf Antrag der Volksbank Kufstein, reg. Gen. m. b. H., Unterer Stadtplatz 21, 6330 Kufstein, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgegeben.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch Nr. 005 766 370 der Volksbank Kufstein, reg. Gen. m. b. H., lautend auf Hedwig, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

4. Februar 2002

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 64/02 z-2

Auf Antrag der Raiffeisenkasse Thaur, reg. Gen. m. b. H., Dorfplatz 4, 6065 Thaur, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgegeben.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenkasse Thaur, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.071.732, Kontroll-Nr. 848.935, lautend auf Egger, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

4. Februar 2002

Republik Österreich
Landesgericht Innsbruck
Die Präsidentin

KUNDMACHUNG

Jv 5820 - 5 B/01-5

Mit Erlass des Präsidenten des Oberlandesgerichtes Innsbruck vom 7. Dezember 2001, Jv 3453 - 5 F/01, wurde unter gleichzeitiger Enthebung des bisherigen Legalisators Josef Siegl, Frau Maria Löffler, 6073 Sistrans, Unterdorf 52, im Sinne des Artikels X, § 4 des Gesetzes vom 17. März 1897, RGBl. Nr. 77, mit Wirksamkeit vom 1. Februar 2002 zur Legalisatorin in Grundbuchssachen für das Gebiet der Gemeinden Sistrans und Lans im Gerichtsbezirk Innsbruck bestellt.

Innsbruck, 5. Februar 2002

Die Präsidentin des Landesgerichtes:

Dr. Barbara Sparer-Fuchs e.h.

MITTEILUNGEN

Tiroler Rechtsanwaltskammer, Meraner Straße 3, 6020 Innsbruck

KUNDMACHUNG

über Veränderungen in der Liste der Rechtsanwälte

Der Ausschuss der Tiroler Rechtsanwaltskammer gibt folgende Veränderungen in der Liste der Rechtsanwälte bekannt:

Neueintragung per 19. November 2001:

- Mag. Thomas Anker, Südtiroler Platz 4, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/343632, Fax 0512/343632-30, e-mail: office@benkoanker.at, in Regiegemeinschaft mit Rechtsanwalt Mag. Dieter Benko;

Neueintragung per 3. Dezember 2001:

- Mag. Franz Bachler, Innsbrucker Straße 5, 6300 Wörgl, Tel. 05332/74604, Fax 05332/74604-23, e-mail: franz.bachler@aon.at, in Regiegemeinschaft mit Rechtsanwältin Dr. Theresia Adelsberger;

Neueintragungen per 1. Jänner 2002:

- Dr. Johann Lutz, Bozner Platz 1/IV, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/589947, Fax 0512/589948, e-mail: ra.dr.lutz@aon.at;
- Dr. Christian Tschiderer, Claudiasstraße 8, 6600 Reutte, Tel. 05672/63002, Fax 05672/63002-77, e-mail: kanzlei@rechtsanwalt-tirol.at, in Form einer Partnerschaft mit Rechtsanwalt Dr. Wolf und Rechtsanwalt Mag. Mader;

Neueintragung per 14. Jänner 2002:

- Mag. Markus Steinbacher, Hassauerstraße 71, 6240 Rattenberg, Tel. 05337/64515, Fax 05337/64515-14, e-mail: a-schneider@tirol.com, in Regiegemeinschaft mit Rechtsanwalt Dr. Alois Schneider;

Neueintragungen per 1. Februar 2002:

- Mag. Johannes Bodner, Josef-Egger-Straße 5, 6330 Kufstein, Tel. 05372/61070, Fax 05372/61070-4, e-mail: anwalt@netwing.at, in GesbR mit den Anwälten Dr. Thomas Treichl und Mag. Martin Krumschnabel;
- Dr. Johannes Klausner, Anichstraße 6, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/585005, Fax 0512/585005-2, e-mail: hannes.klausner@klaunzer.at, in Regiegemeinschaft mit den Anwälten Dr. Josef und Dr. Alfons Klauzner;

- Mag. Andreas Schiestl, Bürgerstraße 22/P, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/563100, Fax 0512/563100-31, in Regiegemeinschaft mit Rechtsanwalt Dr. Markus Hupfaut;

Verzicht per 31. Dezember 2001:

- Dr. Markus Baldauf, 6020 Innsbruck; gemäß § 34 (4) RAO wird Rechtsanwalt Dr. Markus Heis, Anichstraße 3, 6020 Innsbruck, zum mittlerweiligen Stellvertreter bestellt;
- Mag. Elisabeth Schnegg-Seeber, 6020 Innsbruck; gemäß § 34 (4) RAO wird Rechtsanwalt Dr. Andreas Brugger, 6020 Innsbruck, Salurner Straße 16, zum mittlerweiligen Stellvertreter bestellt;
- Dr. Hermann Tschiderer, 6600 Reutte; gemäß § 34 (4) RAO wird Rechtsanwalt Dr. Christian Tschiderer, Claudiasstraße 8, 6600 Reutte, zum mittlerweiligen Stellvertreter bestellt;

Verzicht per 31. Jänner 2002:

- Dr. Hermann Schöpf, 6500 Landeck; gemäß § 34 (4) RAO wird Rechtsanwalt Dr. Robert Eiter, Malser Straße 13, 6500 Landeck, zum mittlerweiligen Stellvertreter bestellt;

Kanzleisitzverlegungen:

- Rechtsanwälte Dr. Christian J. Winder und Dr. Klemens Stefan Zelger, Anichstraße 1, 6020 Innsbruck;
- Dr. Mario Mandl, Michael-Gaismair-Straße 5/IV, 6020 Innsbruck, Tel. und Fax 0512/562993;
- Mag. Markus Ganzer, Michael-Gaismair-Straße 8, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/584900, Fax 0512/584910;
- Dr. Wolfgang Kasseroler, Andreas-Hofer-Straße 4/III/23, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/581500, Fax 0512/581540, e-mail: w.kasseroler@aon.at;
- Dr. Rudolf Kathrein, Fallmerayerstraße 4, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/563635, Fax 0512/566922;
- Mag. Hubertus Weben, Museumstraße 5, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/577972, Fax 0512/577972-24;
- Dr. Markus Hupfaut, Bürgerstraße 22/P, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/563100, Fax 0512/563100-31;
- Dr. Andrea Prochaska, Museumstraße 5, 6020 Innsbruck;
- Mag. Dieter Benko, Südtiroler Platz 4, 6020 Innsbruck.

Innsbruck, 4. Februar 2002

Der Präsident: Dr. Georg Santer

Erscheinungsort Innsbruck
Verlagspostamt 6020 Innsbruck P. b. b.
Vertr.-Nr. GZ 02Z030079 W DVR 0059463

Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck
 Erscheint jeden Mittwoch. Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr.
 Bezugsgebühr € 16,86 jährlich. Einzelstück: € 0,07 für jede Seite, jedoch mindestens € 0,73 pro Stück. Einschaltungen nach Tarif.
Verwaltung und Vertrieb: Landeskanzleidirektion,
 Innsbruck, Neues Landhaus,
 Tel. 0512/508-2182 – Fax 0512/508-2185 – e-mail: bote@tirol.gvat
Redaktion: Innsbruck, Landhaus,
 Tel. 0512/508-2184 – Fax 0512/508-2185 – e-mail: bote@tirol.gvat
 Internet: www.tirol.gvat/botefuertiroel
Druck: Eigendruck